

Friedrich R. Heller (1922–1998)

Von F. Hattwig & W. Schawaller

Friedrich Heller wurde am 8. Mai 1922 in Franzenthal/Krs. Tetschen geboren. In unruhiger Zeit aufgewachsen und ausgebildet zum kaufmännischen Angestellten, mußte er nach Wehrdienst bei der Luftwaffe und Gefangenschaft seine geliebte Heimat verlassen und fand ein zweites Zuhause in Württemberg, zunächst in Kornwestheim, dann in Stuttgart. Nach dem frühen Tode seiner Frau galt seine ganze Hingabe, neben seinen 3 Töchtern, der Natur. Insbesondere die Zikaden ließen ihn nicht mehr los.

Im Jahre 1950 trat Friedrich Heller in den Entomologischen Verein Stuttgart ein, und war dort zeitweilig Schriftführer, Bibliothekar und schließlich Ehrenmitglied. Am 1. Mai 1953 begann er seinen Dienst am Staatlichen Museum für Naturkunde in Stuttgart, zunächst als Angestellter in der Verwaltung, dann als Präparator in der Entomologischen Abteilung. In den 34 Jahren seiner Amtszeit baute er eine Zikadensammlung auf, die mit 150.000 präparierten und mehreren 100.000 unpräparierten Exemplaren sicher eine der bedeutendsten in Europa ist. Durch eigene Sammelreisen in viele europäische Länder, insbesondere nach Südeuropa oder in die Alpen, aber auch nach Nordafrika konnte er die Sammlung gezielt erweitern. Daneben begeisterte er auswärtige Sammler in Brasilien, Kolumbien, Afrika, Burma, Indien und Neuguinea für seine Zikaden, aber auch viele Mitglieder unseres Vereins. Friedrich Heller knüpfte viele nationale und internationale Kontakte, z.B. mit W. Wagner (Hamburg), R. Remane (Marburg), M. Boulard (Paris), J. Dlabola (Prag) und R. Linnavuori (Helsinki). Zikaden aus aller Welt wurden von ihm neu beschrieben, andere tragen seinen Namen. Sogar eine Gattung wurde von japanischen Kollegen nach ihm benannt. Für Deutschland konnte er viele Erstnachweise melden. Am 31.5.1987 trat Friedrich Heller in den Ruhestand, seine Arbeit führte er jedoch als ehrenamtlicher Mitarbeiter bis zu seinem Tode weiter - diese Tätigkeit war der Inhalt seines Lebens.

Unser Fritz war ein Perfektionist. Mit seiner technischen Begabung verbesserte er viele entomologische Geräte oder entwickelte gar völlig neue. Nichts wurde weggeworfen, alles konnte für andere Zwecke verwendet werden. Mit Hingabe hat er auch gezeichnet, nicht nur morphologische Zeichnungen, sondern auch exakte Habitus-Aquarelle. Neben den Zikadenzeichnungen fertigte er Abbildungen für andere Autoren, z.B. auch Details für das Bestimmungswerk „Käfer Mitteleuropas“, mitherausgegeben vom damaligen Leiter der Entomologischen Abteilung Dr. K.-W. Harde.

Am 27. April 1998 verstarb Friedrich Heller, im Alter von 75 Jahren, in seiner Wohnung. Durch seine engagierte Arbeit im Museum, mit dem Aufbau der Zikadensammlung ebenso wie durch seine Tätigkeit im Entomologischen Verein, hat er sich selbst ein Denkmal gesetzt. Fritz wird über die Zikaden immer mit uns verbunden bleiben.

Publikationen

- HELLER, F. (1960): Die Zikade *Haematoloma dorsatum* nun auch in Württemberg festgestellt. - Jh. Ver. vaterl. Naturkde. Württemberg, **115**: 356-357.
- HELLER, F. (1961): Zur Synonymie von *Deltocephalus lindneri* Fahr. (Homoptera Deltocephalidae) - Ent. Z., **71**: 82-83.
- LINNAVUORI, R. & HELLER, F. (1961): Beitrag zur Cicadelliden-Fauna von Peru (Entomologische Ergebnisse der Stuttgarter Anden-Expedition 1957 - Nr. 1) - Stuttgarter Beitr. Naturk., **67**: 1-14.
- DLABOLA, J. & HELLER, F. (1962): Iranische Zikaden II (Ergebnisse der Entomologischen Reisen Willi Richter, Stuttgart, im Iran 1954 und 1956 - Nr. 42). - Stuttgarter Beitr. Naturk., **90**: 1-8.
- HELLER, F. (1966): Eine neue Fulgoridae aus Neu-Guinea *Hellerides butawengi* n. sp. (Homoptera) - Stuttgarter Beitr. Naturk., **168**: 1-4.

- HELLER, F. & LINNAVUORI, R. (1968): Cicadelliden aus Äthiopien (Ergebnisse der Entomologischen Reise Willi Richter 1959/60 - Nr. 5). - Stuttgarter Beitr. Naturk., **186**: 1-42.
- HELLER, F. (1969): Eine neue Idioceridae aus Chile: *Idiocerus hichinsi* n. sp. (Homopt.). - Ent. Z., **79**: 155-157.
- HELLER, F. (1972): Zwei neue Nirvaniden aus Kamerun (Homopt., Cicad.). - Stuttgarter Beitr. Naturk., **246**: 1-7.
- HELLER, F. (1973): Erstfund einer asiatischen Zikade für Mitteleuropa: *Ribautodelphax ochreatea* Vilbaste aus der Schweiz. - Ent. Z., **23**: 257-259.
- HELLER, F. (1975): *Adarrus ocellaris* (Fall.) ssp. *tatraensis* ssp. nova (Homoptera, Cicadellidae). - Stuttgarter Beitr. Naturk., **288**: 1-3.
- HELLER, F. (1980): Revision der Gattung *Paectira* Karsch 1890 (Syn.: *Inyamana* Dist. 1905) (Homopt.: Cicadina). - Stuttgarter Beitr. Naturk., **339**: 1-28.
- HELLER, F. (1985): *Cercopis vulnerata* (ROSSI) Var. *confluens* Var. *nova* (Homoptera, Cercopidae). - Mitt. Ent. Ver. Stuttgart, **20**: 16-18.
- HELLER, F. (1987): Zwei für Deutschland neue Zikaden *Japananus hyalinus* und *Calamotettix tae-niatus* (Homoptera: Cicadellidae). - Stuttgarter Beitr. Naturk., **401**: 1-7.
- HELLER, F. (1987): Faun. Untersuchungen im Feuchtgebiet „Unterer See“ bei Horrheim (Kreis Ludwigsburg) 5. Auchenorrhyncha, Zikaden. - Mitt. Ent. Verein Stuttgart, **22**: 76-92.
- HELLER, F. (1987): Eine große Singzikade im Rosensteinpark in Stuttgart. - Mitt. Ent. Verein Stuttgart, **22**: 93-94.
- HELLER, F. (1988): Die Typen von *Chudania exposita* Jacobi und Genitalarmaturen von anderen Nirvaniden (Homoptera, Cicadelloidea, Nirvanidae). - Entomotaxonomia, **10**: 55-63.
- HELLER, F. (1989): *Streptopyx tamaninii* Lv., der zweite Fund nach fast 40 Jahren und andere Zikaden aus Norditalien (Homoptera - Auchenorrhyncha). Mitt. Ent. Verein Stuttgart, **24**: 120-125.
- WEBB, M. D. & HELLER, F. (1990): The Leafhopper Genus *Pseupalus* in the Old World Tropics, with a Check-list of the Afrotropical and Oriental Paralimnini (Homoptera: Cicadellidae: Deltocephalinae). - Stuttgarter Beitr. Naturk., **452**: 1-10.
- HELLER, F. (1994): *Ribautiana debilis* (DOUGLAS), eine für Deutschland neue Kleinzikade (Homoptera: Auchenorrhyncha). - Mitt. Ent. Verein Stuttgart, **29**: 119-120.

Protokoll der Hauptversammlung 1997

Die Hauptversammlung des **Entomologischen Vereins Stuttgart 1869 e.V.** für das Jahr 1997 fand am 11. März 1998 wiederum im Staatlichen Museum für Naturkunde am Löwentor statt. Sie wurde gegen 19.10 Uhr durch den 1. Vorsitzenden, Herrn Dr. Schawaller eröffnet. Anwesend waren 37 Personen, davon 35 stimmberechtigte Mitglieder.

Nach der Begrüßung stellte der 1. Vorsitzende fest, daß eine ordnungsgemäße Einladung erfolgt sei.

Tagesordnung

Punkt I:

a) Bericht des 1. Vorsitzenden über das Jahr 1997

In seinem Bericht über das 128. (einhundertachtundzwanzigste) Jahr der Vereinsgeschichte bewertete Herr Dr. Schawaller die Situation des Vereins als insgesamt durchaus positiv.